
Subject: absetzen von fin nach op... bzw. davor
Posted by [dirrmo](#) on Mon, 22 Oct 2007 09:45:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

halle leute.

hab da ne für mich wichtige frage. zunächst mal zur geschichte:

"es war einst ein bursche, der sich gestern beim fußball spielen in der nähe des miniskus was abgerissen hat... morgen steht deswegen eine op mit vollnarkose an."

meine fragen: soll ich fin absetzen?

ist es nötig den arzt zu informieren?

wär ne große hilfe! habs mit der suchfunktion versucht und nichts gefunden, weiß nicht ob es das thema schon gab!

danke schon mal (schnelle hilfe wär gut, ist ja schon morgen!!!)

Subject: Re: absetzen von fin nach op... bzw. davor
Posted by [Figaro03](#) on Mon, 22 Oct 2007 10:41:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ist eigentlich völlig egal ob du das tust. Fin verändert ja nichts an der Blutgerinnung oder etwas ähnlichem. Zusätzlich dauert es über 3 Wochen bis sich der DHT-spiegel wieder normalisiert hat. Die Normalisierung der Rezeptoren dauert noch um einiges länger. Der Stoff selbst hat auch keine besondere Wirkung auf Blutgerinnung. Praktisch ändert sich also durch ABsetzen von Fin über wenige Tage gar nichts.

Setze trotzdem einfach mal ab, um dich zu beruhigen, nichts falsches zu machen. Sorgen brauchst du allerdings nicht haben. Und Haare fallen auch keine aus.

Subject: Re: absetzen von fin nach op... bzw. davor
Posted by [dirrmo](#) on Mon, 22 Oct 2007 12:40:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke figaro.

hab mir das eigentlich auch so gedacht aber sicher ist sicher und bevor ich da irgendwas falsch mache...

denke, dass ich jetzt erst einmal für 2-3 wochen absetzen werde und dann, wenn das schon einigermaßen verheilt ist, wieder anfangen werd es zu nehmen...

muss ja auch ausgerechnet mir so was passieren!

falls jemand einen besseren rat hat, kann er sich ja gern dazu äußern

Subject: Re: absetzen von fin nach op... bzw. davor
Posted by [stef84](#) on Mon, 22 Oct 2007 13:07:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte schon 2 OPs während meiner Fin-Zeit und habe nicht abgesetzt. Am Tag der OP selbst habe ich natürlich nix geschluckt, weil da hatte ich andere Probleme!
Was ich damit sagen will, ich habs überlebt!
Der Arzt fragt dich ja vor der OP ob du regelmäßig Medikamente nimmst. Da hab ich ihm das mit Fin gesagt und er meinte, dass sei kein Problem. Ich durfte nur Aspirin, dass ich damals öfters nahm, ab 2 Wochen vorher nicht mehr nehmen (wg. "Blutverdünnung") und auf Paracetamol wechseln.

Subject: Re: absetzen von fin nach op... bzw. davor
Posted by [Figaro03](#) on Mon, 22 Oct 2007 18:35:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja,
setze mal 2 Wochen einfach aus. Da passiert deinen Haaren wirklich absolut gar nichts. Habe das selbst während meiner Fin-Einnahme auch schon ausprobiert.

Subject: Re: absetzen von fin nach op... bzw. davor
Posted by [Amarok](#) on Tue, 23 Oct 2007 09:55:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber mal angenommen, er stirbt während der OP, ist Organspender und eine schwangere Frau bekommt seine Prostata, dann könnten die Fin-Rückstände das Kind gefährden

Subject: Re: absetzen von fin nach op... bzw. davor
Posted by [Homers](#) on Tue, 23 Oct 2007 12:17:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Amarok schrieb am Die, 23 Oktober 2007 11:55Aber mal angenommen, er stirbt während der OP, ist Organspender und eine schwangere Frau bekommt seine Prostata, dann könnten die Fin-Rückstände das Kind gefährden

ich frage mich was eine frau mit einer prostata machen soll?

es gibt bei der frau ein gegenstück der männlichen prostata, aber frauen haben keine prostata. anders würde es aussehen wenn er sterben sollte und sein blut eine schwangere frau kriegen sollte...

doch dieses szenario ist sehr sehr unwahrscheinlich. zum glück!

Subject: Re: absetzen von fin nach op... bzw. davor
Posted by [stef84](#) on Tue, 23 Oct 2007 13:13:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ausserdem sie die wenigsten Frauen, die auf ein Organ warten schwanger! Die haben andere Probleme.
Ich weiss gar nicht ob sowas ueberhaupt moeglich ist. Also moeglich sicher, aber ob da ein Arzt nicht was dagegen hat, wegen schwieriger OP mit Kind, Hormonschwankungen etc. Aber ich hab da keine Ahnung.

Subject: Re: absetzen von fin nach op... bzw. davor
Posted by [Amarok](#) on Tue, 23 Oct 2007 13:56:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum müssen meine Aussagen immer ernst genommen werden?

Subject: Re: absetzen von fin nach op... bzw. davor
Posted by [Homers](#) on Tue, 23 Oct 2007 13:59:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Amarok schrieb am Die, 23 Oktober 2007 15:56 Warum müssen meine Aussagen immer ernst genommen werden?

Subject: Re: absetzen von fin nach op... bzw. davor
Posted by [Alibi](#) on Tue, 23 Oct 2007 21:10:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Amarok schrieb am Die, 23 Oktober 2007 15:56 Warum müssen meine Aussagen immer ernst genommen werden?

weil du keinerlei andeutung von ironie in form von smileys oder zum beispiel "^" gemacht hast. vor allem in netz ist ironie sehr oft nicht zu erkennen

Subject: Re: absetzen von fin nach op... bzw. davor
Posted by [dirrmo](#) on Wed, 07 Nov 2007 16:25:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hab jetzt die op hinter mir und ist alles soweit gut verlaufen.. schön finde ich auch, dass ihr euch gedanken darüber macht was passiert wäre, wenn ich bei der op gestorben wär ... naja... hab fin bis jetzt abgesetzt und werd jetzt wohl wieder anfangen es zu nehmen...

danke für die tipps
